



Vorlage Nr.

## Tagesordnungspunkt 3

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Rambach am 3. Februar 2026

#### Haushalt 2027 / Doppelhaushalt

---

#### Beschluss Nr. 0004

**Betreff:**

Anmeldungen zum Haushalt 2027 / 2028 (alle Fraktionen)

**Antragstext:**

Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen:

1. Priorität: Sanierung des Festplatzes hinter der Evangelischen Kirche (Kerbplatz)

Maßnahme war bereits im Haushalt 2026 angemeldet. Die Stellungnahme des Fachbereichs unterstützt die Maßnahme „als notwendige Investition in die Sicherheit, Funktionalität und Zukunftsfähigkeit des Festplatzes. Zuständigkeit Liegenschaftsamt.

**Begründung:**

Der Festplatz ist ein zentraler Veranstaltungsort für das gesellschaftliche Leben in Rambach. Hier finden jährlich wichtige Veranstaltungen wie die Kerb, der Weihnachtsmarkt, Weinstände, das St.-Martins-Fest und weitere Feste statt. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass der derzeitige Bodenbelag erhebliche Mängel aufweist, die eine uneingeschränkte Nutzung zunehmend erschweren:

1. Mangelhafte Wasserableitung bei Regen:

Der aktuelle Belag ist weder hundertprozentig wasserdurchlässig noch -bindend. Dadurch sammelt sich bei anhaltendem Regen das Wasser auf der Oberfläche, was zur Bildung großer Pfützen und stellenweise zur Unbenutzbarkeit des Platzes führt.

Dies hatte bereits konkrete negative Auswirkungen auf Veranstaltungen, z. B. den Weihnachtsmarkt 2023 und 2025 sowie die Kerb 2023, bei denen Teile des Platzes nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden konnten.

Die zunehmende Intensität und Häufigkeit von Starkregenereignissen im Zuge des Klimawandels verschärft dieses Problem weiter.

2. Extreme Trockenheit und Staubbildung im Sommer:

Während längerer Trockenperioden im Sommer kommt es zu starker Staubbildung, die die

Aufenthaltsqualität auf dem Platz deutlich verringert und insbesondere für Besucherinnen und Besucher mit Atemwegserkrankungen problematisch sein kann.

Diese Problematik könnte sich durch zukünftige klimatische Entwicklungen weiter verschärfen.

### **Vorgeschlagene Maßnahmen:**

Um die uneingeschränkte Nutzung des Festplatzes zu jeder Jahreszeit sicherzustellen, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

1. Erneuerung des Bodenbelags mit einem wasserdurchlässigen, aber zugleich stabilen Material, das sowohl Staubbildung im Sommer als auch Wasseransammlungen bei Regen verhindert.
2. Errichtung eines Drainagesystems oder gezielter Wasserableitungen, um Regenwasser effektiv abzuführen und Pfützenbildung zu vermeiden.
3. Nachhaltige Gestaltung des Platzes unter Berücksichtigung klimatischer Veränderungen, um ihn langfristig als Veranstaltungsort nutzbar zu halten.

Durch diese Maßnahmen wird gewährleistet, dass der Festplatz auch in Zukunft als zentraler Veranstaltungsort für das Ortsleben in Rambach genutzt werden kann - unabhängig von Witterungsbedingungen.

Wir bitten um Prüfung sowie Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für die Umsetzung der Sanierung im städtischen Haushalt 2026.

Alle Fraktionen des Ortsbeirates Wiesbaden-Rambach  
Februar 2026

Gemeinsamer Antrag der im Ortsbeirat Wiesbaden-Rambach vertretenen Parteien

Zum Haushaltsplan 2027 und 2028 der Stadt Wiesbaden melden wir, wie bereits für die Haushalte 2025 und 2026, die Durchführung folgender Maßnahme an:

2. Priorität: Installation einer festen Verkehrsüberwachungskamera (Blitzersäule)  
an B 455, Abfahrt nach Heßloch bzw. nach Rambach (Am Burgacker);  
Geschwindigkeitsmessung in beide Richtungen

Im oben beschriebenen, wegen der Aus- bzw. Auffahrten gefährlichen Straßenbereich, gilt auf der B 455 Tempo 50. Neben den Aus- bzw. Auffahrten befindet sich auf Höhe der bisher nicht behindertengerecht ausgebauten ESWE-Bushaltestellen „Am Burgacker“ (Linien 21 und 22) eine Mittelinsel zur Querung der stark befahrenen B 455.

Aus Rambach kommend endet an der B 455 zudem der Fuß- und Radweg, so dass insbesondere für FußgängerInnen und RadfahrerInnen die Querung der B 455 Richtung Heßloch und umgekehrt schwierig und gefährlich ist.

Ein Fuß- und Radweg zwischen der Ausfahrt Heßloch und Heßloch ist nicht vorhanden und ist von beiden Gemeinden gewollt. Hierzu wird ein separater Antrag für den Haushalt 2025 gestellt.

Weil in diesem stark befahrenen Gefahrenbereich die Geschwindigkeitsbegrenzung oft missachtet wird und die Gesamtgegebenheiten bzgl. der Querung der B 455 für FußgängerInnen und RadfahrerInnen in beide Richtungen schwierig sind, wird zur Entschärfung der Situation die feste Installation einer Verkehrsüberwachungskamera, idealerweise mit der Überwachung beider Fahrbahnen, an geeigneter Stelle vom Ortsbeirat Rambach als unbedingt erforderlich erachtet.

Alle Fraktionen des Ortsbeirates Wiesbaden-Rambach  
Februar 2026

Antrag zur Aufnahme in den Haushalt 2027 und 2028  
Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat Wiesbaden-Rambach

### 3. Priorität: Neugestaltung des Grundstücks am Wengeroth-Brunnen (Ecke Am Sonnenhang / Wellbornstraße)

#### Begründung:

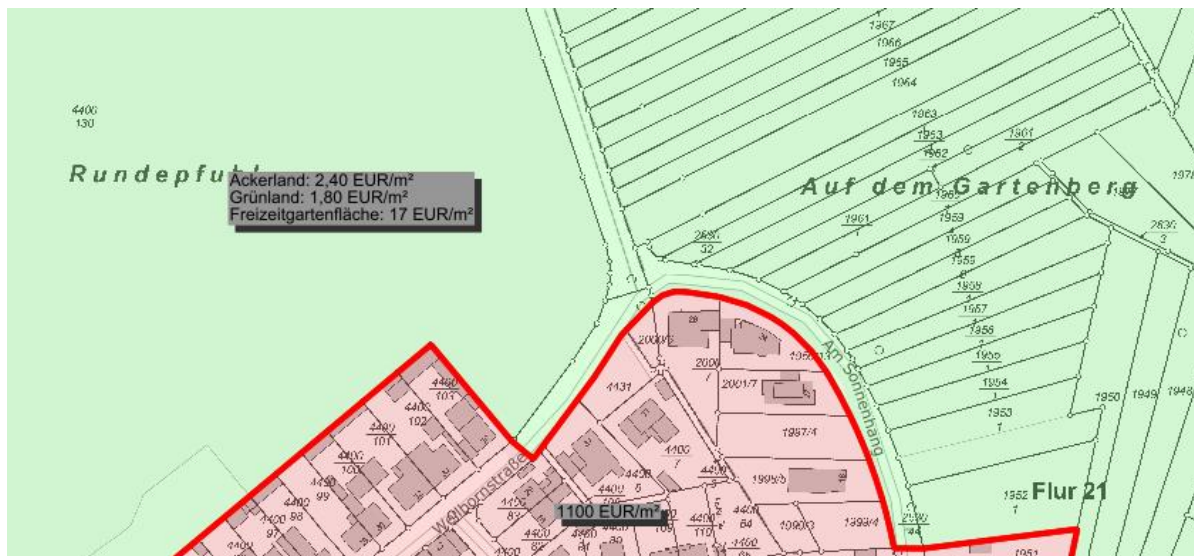
Es handelt sich hier städtisches Grundstück auf dem sich der Wengeroth-Brunnen befindet und das derzeit mit Ruhebänken und Tischen aus Holz bestückt ist, die allerdings inzwischen zum Teil marode sind.

Die aktuellen Gegebenheiten laden nicht mehr zum Verweilen oder einer anderen Nutzung ein.

Eine Neugestaltung ist deshalb notwendig. Hier könnte ein Treffpunkt für Jung und Alt entstehen. Ggf. können hier auf Sicht auch Outdoor-Sportgeräte für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger und/oder Sportgeräte für jüngere Generationen (Stichwort Calisthenics-Anlage) installiert werden.

Vieles ist denkbar und würde wohl auch mit Mitteln des Ortsbeirates unterstützt werden.

Die Maßnahme wurde nach Aussage des Fachamtes wohl bereits in den Projekt-Pool aufgenommen.



Alle Fraktionen des Ortsbeirates Wiesbaden-Rambach  
Februar 2026

Antrag zur Aufnahme in den Haushalt 2027 u. 2028:  
Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat Wiesbaden-Rambach

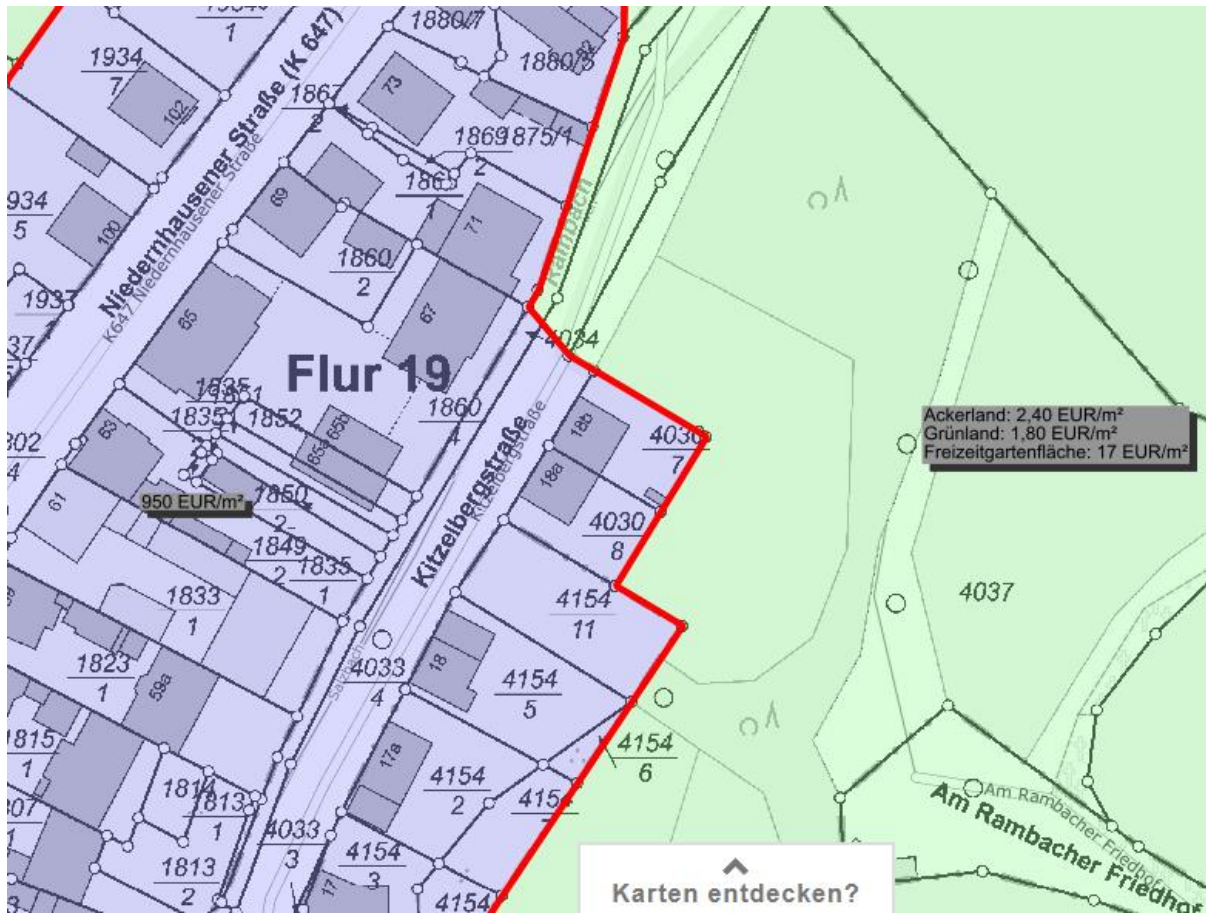
4. Priorität: Neugestaltung des Grundstücks des Liegenschaftsamtes in der Kitzelbergstraße links neben Haus Nr. 18 B

Die Maßnahme wurde bereits für 2026 angemeldet. Das Fachamt unterstützt die Maßnahme, da sich „hier die Chance bietet, aus einer ungenutzten Fläche einen attraktiven Ort für die Dorfgemeinschaft zu schaffen.“

Begründung:

Es handelt sich hier um ein verwildertes Grundstück innerhalb von Rambach, auf dem noch Mauer- bzw. Fundamentreste zu finden sind. Das Betreten der frei zugängigen Fläche birgt entsprechende Gefahren. Wegen der Lage innerorts, bietet sich eine Gestaltung in vielfältiger Form an. Z. B. könnte mit der Aufstellung von Tischen und Ruhebänken ein Treffpunkt für Jung und Alt entstehen. Alternativ könnten hier ggf. auch Outdoor-Sportgeräte für unsere älteren BürgerInnen aufgestellt werden. Vieles ist denkbar und würde wohl auch mit Mitteln des Ortsbeirates unterstützt werden.

Eine schön gestaltete oder zumindest gut nutzbare Fläche würde die Kitzelbergstraße entsprechend aufwerten.



Die Fraktionen des Ortsbeirates Wiesbaden-Rambach im Februar 2026

+ +

Verteiler:

1005 z.d.A.  
Dez I. z.w.V.

Nesselberger  
Ortsvorsteher